

Datum: 16.07.2007
Amt: Kämmerei
Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
Aktenzeichen: 623.22
Vorgang: GRV 066/2006 - ö. - am 23.05.2006
GRV 025/2007 - ö. - am 13.02.2007
GRV 068/2007 - ö. - am 24.04.2007

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Sanierung Zentrum Süd
Freiflächenplanung Ortsmitte
- Realisierung der Planungsbereiche 2 bis 5**

Gemeinderat	24.07.2007	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:
Freiflächenplan

Finanzielle Auswirkungen:

2.6150.3610.000-0002 €
2.6150.9500.000-0002 und 2.6150.9870.000-0002	722.900 €

Beschlussvorschlag:

1. Vom Sachvortrag wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Planungsbereiche 2 – 5 sollen im Jahr 2008 realisiert werden.
3. Die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Planungsbereiche 2 – 5 wird an das Büro Fischer und Partner, Reichenbach, vergeben.

Sachdarstellung:

In der GR-Sitzung am 13.02.2007 (GRV 025/2007) wurde von Herrn Fischer vom Büro Fischer und Partner der ausgearbeitete Entwurf in den einzelnen städtebaulichen Bereichen vorgestellt.

Der Planungsumgriff wurde in 5 Bereiche aufgeteilt, die nach gesetzten Prioritäten in einzelnen Bauabschnitten verwirklicht werden. Der Bereich 1, als notwendige Maßnahme zur neu entstehenden Bebauung südlich des Rathauses und zum neu entstehenden Tiefgaragenausgang, wurde bereits in dieser Sitzung beschlossen, da die Fertigstellung bis Herbst 2007 erfolgen muss.

Die weiteren 4 Planungsbereiche umfassen :

Bereich 2	Unter der Linde
Bereich 3	Sanierung und Attraktivierung Wasserbecken
Bereich 4	Rathausinnenhof
Bereich 5	Belagsgestaltung Hauptstraße (Süd).

In der GR-Sitzung vom 24.04.2007 (GRV 068/2007) hat der Gemeinderat die Kostenübersicht hinsichtlich der Sanierungsmittel zustimmend zur Kenntnis genommen. Ferner war in der Aufstellung eine Übersicht über mögliche weitere Maßnahmen enthalten, in der die Planungsbereiche 2-5 aufgeführt wurden.

Durch die Erweiterung des Sanierungsgebietes auf das gesamte Grundstück Flurstück 121 (Rathaus) kommt es zu einer Verschiebung des förderfähigen Anteils an den Gesamtkosten. Die genaue Höhe kann erst nach einer detaillierten Abgrenzung der Maßnahmen errechnet werden, jedoch bietet die Sanierung der Ortsmitte die Möglichkeit, den gesamten Bereich des Rathauses mit direktem Umfeld neu zu gestalten und somit eine weitere Aufwertung der Ortsmitte auch städteplanerisch zu erreichen. Ausreichende Sanierungsmittel stehen dafür zur Verfügung. Nichtförderfähige Kosten müssen im Haushalt 2008 entsprechend finanziert werden.

Die Beauftragung des Büros Fischer und Partner mit der Ausführungsplanung und der Ausschreibung der Arbeiten der Planungsbereiche 2-5 ist eine konsequente Fortführung zur Umgestaltung des Rathausbereiches.

Die Ausführungsplanung wird in der Kommission in den einzelnen Bereichen behandelt. Die abschließende Beschlussfassung zur Gestaltung wird im Gemeinderat getroffen.

Der Planungsbereich 5 umfasst die Belagsarbeiten in der Hauptstraße (südlicher Teil). Hier finden zur Zeit Anwohnerggespräche statt. Nach deren Abschluss werden die Ergebnisse im Gemeinderat vorgestellt, so dass der Gemeinderat dies bei seiner Beschlussfassung berücksichtigen kann.